

## Jahresbericht 2018



## Zukunftsorientierte Zusammenarbeit

Die Bibliothekslandschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Mit der kantonalen Bibliotheksstrategie, die der Kanton St.Gallen seit in Kraft treten des neuen Bibliotheksgesetzes seit 2014 verfolgt, will der Kanton die Weiterentwicklung der Bibliotheken fördern. Diesen Herausforderungen hat sich die Bibliothek St. Margrethen in den vergangenen Jahren gestellt. Sie hat ihre strategische Ausrichtung auf den Teil Begegnungsort und Vernetzung erweitert und laufend neue Angebote in einem wachsenden Prozess integriert. So finden heute in den Räumen der Bibliothek eine Krabbelgruppe, die Mütter- und Väterberatung, die Quartierschule, die Begrüssungsgespräche, der Frauentreff und weitere punktuelle oder regelmässige Angebote statt.

Die Bibliothek St. Margrethen will auch in Zukunft über ein attraktives Bibliotheksangebot verfügen und ein lebendiger Ort sein, wo sich Leute gerne aufhalten. Nebst einem zeitgemässen bibliothekarischen Angebot hat sich der Verein Bibliothek St.Margrethen und die politische Gemeinde entschieden ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit für die Etablierung eines Begegnungszentrums in St. Margrethen zu strukturieren. Die Bibliothek bleibt als Verein bestehen und bewirtschaftet ihr Kerngeschäft. Im Begegnungszentrum - genannt „BiB“ - werden die zusätzlichen Angebote zusammengefasst und entlasten den Verein von diesen Aufgaben. Beide nutzen gemeinsam die Infrastruktur vor Ort und die Synergien ihrer Zielgruppen.

Die Bibliothek und das BiB sind eine zentrale Anlaufstelle und ein Drehpunkt in der Gemeinde St.Margrethen. Es ist ein lebendiger, bunter und interkultureller Raum mit Angeboten im Bereich Begegnung, Beratung, Bildung, und Betreuung – alles unter einem Dach. Es ist ein generationenübergreifender Treffpunkt sowie ein Begegnungs- und Wissensort für die Einwohner der Gemeinde St.Margrethen.

In Kooperation mit unterschiedlichen Organisationen und Behörden entsteht und wächst ein vielseitiges Angebot direkt im Bahnhof. Die Bibliothek wird durch diese Zusammenarbeit gestärkt.

## Die Nonne tanzt

Es ist zur Tradition geworden. Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft St.Margrethen eröffnen wir mit der Veranstaltung „Frau am Zug“ das neue Jahr. Mit Lea Gafner hatten wir eine Jungautorin zu Gast. Ihr Debutroman „Die Nonne tanzt“ führte uns in die Zeit der Reformation und thematisierte die Umwälzungen in dieser Epoche.



## Gewerbe im März

Der „Gewerblerznüni“ im Bahnhof erfreut sich grosser Beliebtheit. Zwischen den Büchern macht sich Kaffeeduft breit. Angeregte Gespräche und eine ansprechende Verpflegung tragen zur guten Stimmung dieses Anlasses bei. Die Organisatorinnen freuen sich jeweils über die rege Teilnahme.



## Jugend im Mai

Im Mai waren wieder Autoren für die Jugendlichen zu Gast. Wie angekündigt besuchten uns der Krimiautor Severin Schwendener und der „Filmleser“ Thomas Binotto. Beide zeigten spannende Einblicke in ihre Auseinandersetzung mit Texten. Thomas Binotto schreibt in seinem Grundlagentext zu seiner Arbeit: „Nach wie vor wird weitgehend übersehen, dass Filmtexte genauso vielschichtig sind wie Schrifttexte. Dass es neben dem Charisma des Filmschaffenden auch das Charisma des Filmlesers gibt. Dass Filme in ihrer Rezeption ebenso komplex sind wie Bücher“. Der Begriff „Filmleser“ ist für ihn eine gezielte Irritation, um deutlich zu machen, dass Filme zu sehen mehr bedeutet, als sie bloss anzuschauen. Unsere Bibliothek und die Klassen wurden wieder um eine Facette der Autorenwelt bereichert.



## Buchstart über das Jahr verteilt

Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Sonja Baumgartner hat mit viel Engagement ihre Buchstarteinsätze gestaltet. Sie hat uns auf Ende 2018 Jahr ihren Rücktritt angekündigt. Neu wird Lora und Rebekka Schmidhauser alle Buchstartanlässe betreuen. Wir bedanken uns bei Sonja Baumgartner für ihren Einsatz.



## Krabbelgruppe, Mütter- Väterberatung und Ausleihe an ausgewählten Tagen

Die Zukunft besucht unsere Bibliothek! Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit. Unsere Ausleihe ist von jungen Familien frequentiert, die Mütter- Väterberatung mehr als ausgelastet und die kleinen Besucher mit ihrer Begleitung haben Zeit sich kennenzulernen und auszutauschen. Die bisherigen Leiterinnen der Krabbelgruppe Rebecca Rohner und Nadine Künzler haben Ende Jahr ihre Führung an Simone Brassel und Bianca Lütolf übergeben. Wir bedanken uns bei Rebecca und Nadine und heissen Simone und Bianca herzlich willkommen.



## Senioren am Zug

Vorleserinnen für Kindern in der Bibliothek kennen wir. Die Buchstartveranstaltungen für unsere Kleinsten sind ein fester Bestandteil unseres Jahresprogrammes. Warum sollen Senioren und Seniorinnen im Alters- oder Pflegeheimen nicht auch in diesen Genuss kommen? Verantwortliche der Bibliothek und des Altersheims haben diese Option geprüft. Nach Kids am Zug folgt nun die Erprobung von Senioren am Zug mit Arianna Cramer und Rebekka Schmidhauser.



## Kulturmetzgete und Kunst am Zug

Klang- und Stimmfarbe begleiten uns diesmal durch die Nacht der Erzählungen. Christian Berger umspielte und begleitete die vorgetragenen Texte von Andreas Beutler mit seiner arabischen Kurzhalblaute.

Johannes Keel fügt alte Buchdeckel zu kleinen Kunstwerken zusammen und sorgt dafür, dass unsere persönlichen Notizen und Gedankensprünge, ein ausserordentliches Zuhause finden. Eine „Notiz-Bar“ und Marroni waren unsere Begleiter an diesem entspannten Abend. Die Gedanken von Lucas Oberholzer zu Johannes Keel ein Highlight des Abends.



## Babysitterkurs und Vermittlung

Der zertifizierte Kurs wurde für ortsansässige Jugendliche durch die Beteiligung der katholischen Pfarrei, der reformierten Kirche, des Glaubenszentrums und der Gemeinde St.Margrethen vergünstigt angeboten. An zwei Samstagen fand der Kurs in der Bibliothek statt. Die Bibliothek hat sich bereit erklärt die Babysittervermittlung, die heute aus Datenschutzgründen nicht mehr ganz einfach zu bewältigen ist, zu übernehmen.



## Regionaltagung

Die Regionaltagung am 3. September mit 30 Teilnehmern aus den Bibliotheken aus unserem Umfeld und der Fachstelle des Kantons hat bei uns in St.Margrethen stattgefunden. Uns wurde mitgeteilt, dass unsere Bibliothek Ende August am schweizerischen Bibliothekskongress in Montreux als Kontaktstelle für strategische Weiterentwicklungen einer Gemeinde- und Schulbibliothek empfohlen wurde.



## Kunden, Ausleihe und Tendenz

Bis Ende Jahr hatten wir 1'250 (Vorjahr 1'258) registrierte Nutzer. In der Erwachsenenausleihe hatten wir 2018 einen Rückgang zu verzeichnen. Die Ausleihe sank um 2.1 % von 29'177 im Vorjahr auf 28'849 im 2018. Die Ausleihen bei Kinder- und Jugendmedien sind konstant und tendenziell steigend. Dieser Trend wird von den Verbundbibliotheken bestätigt. Stadtbibliotheken starten mit eigenen Streaming-Diensten um den Bedürfnissen der erwachsenen Kundschaft entgegen zu kommen.

### *Bibliothek 4.0*

Eine Möglichkeit heisst hier auch Bibliothek 4.0. Bibliotheken bündeln und vermitteln Angebote im Bereich Digitalisierung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag an der Teilhabe der gesamten Bevölkerung an der technischen und digitalen Entwicklung und begleiten den Strukturwandel.

## Schule

### *Schulausleihe*

609 Schüler waren im 2018 bei uns registriert. Wir hatten rund 180 Stunden für die Besuche und Anlässe von Schulklassen geöffnet. Wir freuen uns sehr über die regelmässige Nutzung und den guten Kontakt zur Schulgemeinde und den Lehrkräften.



## Homepage, Facebook und Instagram

Unsere Webseite musste erneuert werden. Der technische Fortschritt und die Veränderungen in unserer Bibliothek erforderten eine Überarbeitung. Wie eingangs beschrieben werden alle Aktivitäten im Bahnhof unter dem Namen des Begegnungszentrums BiB gebündelt. Unsere neue Webadresse heisst [www.bib-online.ch](http://www.bib-online.ch).

Die Kommunikationskanäle sind vielfältig geworden und wir haben uns aktiv der Bewirtschaftung der Social-Media Kanäle Facebook und Instagram angenommen. Die Dynamik und Lebendigkeit in unseren Bibliotheksräumen lässt sich dort sehr gut verfolgen und wir erreichen einen grossen Teil unserer jüngeren Kundschaft über diese Kanäle.



## Finanzen und Investitionen

Die höheren Auslagen Aktionen und Anlässe wurden durch den Dienstleistungsertrag gedeckt. Die einmaligen Aufwendungen für die neue Homepage wurden grösstenteils durch kantonale Fördergelder finanziert. Der Kanton unterstützt uns mit Förderbeiträgen für das neue Begegnungszentrum im Bahnhof.

### Jahresrechnung 2018

	Budget 2018		Erfolg 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Medien	16'400.00		15'142.64	
Aktionen und Anlässe	2'100.00		5'252.11	
übriger Sachaufwand	2'691.00		2'282.85	
Personal	61'000.00		62'382.05	
Raumkosten	27'700.00		24'659.15	
Einmalige Aufwendungen			15'084.70	
Erweiterter Aufwand	8'550.00		12'551.05	
Korporationen		74'350.00		74'450.00
Mitglieder und Gebühren		17'000.00		17'482.35
Kant. Förderbeiträge		13'314.00		30'500.00
Aktionen und Anlässe		6'500.00		5'828.70
Dienstleistungsertrag		2'077.00		4'120.80
Raummieten		5'240.00		5'340.00
Gewinn			367.30	
	118'481.00	118'481.00	137'721.85	137'721.85

Bilanz 2018		
	Aktiven	Passiven
Raiffeisen Kto. ord.	16'136.69	
Kassa	200.00	
Raiba Betriebssicherstellung	302.30	
Transitorische Aktiven	4'844.00	
Medien/EDV/Mobiliar	83.00	
Transitorische Passiven		559.50
Kreditor Sozialversicherungen		7'701.90
Kreditoren		407.10
Eigenkapital		12'215.89
Eigenkapital Reserven		314.30
Gewinn		367.30
	21'565.99	21'565.99

## Ausblick 2019

2018 haben sich der Vorstand und das Team auf einen möglichen Strukturwandel vorbereitet. Mit dem Ablauf der Pilotphase wurden mögliche Varianten für die Fortführung der erfolgreichen Verbindung von Bibliothek und Begegnungszentrum mit unseren Verhandlungspartnern diskutiert und führte zur eingangs beschriebenen Lösung.

Die Bibliothek bleibt als Verein bestehen und bewirtschaftet ihr Kerngeschäft. Im Begegnungszentrum - genannt „BiB“ - werden die zusätzlichen Angebote zusammengefasst und entlasten den Verein von diesen Aufgaben. Beide nutzen gemeinsam die Infrastruktur vor Ort und die Synergien ihrer Zielgruppen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit bleibt bestehen.

Folgende Schritte haben uns im 2018 begleitet:

1. Die Organisation wurde überprüft,
2. Klarheit in der Strategie geschaffen,
3. verschiedene Optionen offen gelassen,
4. Verhandlungen geführt,
5. ein möglicher Fahrplan definiert,
6. die Mitarbeiter miteinbezogen,
7. die Strukturen an die Veränderung angepasst,
8. unsere Nachfolger sorgfältig eingeführt und
9. die Verantwortung schrittweise übergeben.

Einige von uns werden an der Hauptversammlung bei Punkt 10 angelangt sein oder haben ihn bereits hinter sich.

### 10. Loslassen

Neue Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder sind seit Beginn des Jahres oder ab 02.05.2019 mit Punkt 11 unterwegs.

### 11. Neubeginn

Mit Heidi Künzler, Gabi Brack und Monika Rüesch treten am 02.05.2019 drei Mitglieder aus dem Vorstand zurück. Mit Ramona Kehl, Bella Glinski und Jürg Frischknecht konnten kompetente Nachfolger gefunden werden. Sie werden an der Hauptversammlung vorgestellt. Mitte Jahr werden wir einen neuen Vertreter oder eine neue Vertreterin aus der Lehrerschaft im Vorstand begrüßen. Andreas Zimmermann verlässt die Schulgemeinde St.Margrethen.

Per 01. April 2019 haben Karin Lütolf, Karin Räss und Noemi Rohner das Team verlassen. Nicole Frischknecht, Natascha Rüdüsüli und Nicole Schmitt haben ihren Dienst bereits zu Beginn des Jahres aufgenommen und sich eingearbeitet. Barbara Dreier und Nicole Schmitt haben die Co-Leitung der Bibliothek übernommen. Die neuen Strukturen wurden mit ihnen und dem Team erarbeitet.

Die austretenden Mitglieder aus Vorstand und Team werden an der Hauptversammlung verabschiedet. Die neuen Mitglieder für den Vorstand und das Team offiziell begrüsst oder gewählt.

Der Bibliotheksbetrieb wird mit jungen Ideen und Elan weitergeführt. Ein Glücksfall!

## **Zusammenarbeit**

Die kompetente Zusammensetzung des Vorstandes mit Vertreter/innen aus Gemeinde, Schule und Lehrerschaft ermöglicht eine direkte Kommunikation und eine gute Vernetzung.

### ***Vorstand***

Lucas Oberholzer, Präsident  
Heidi Künzler, Vizepräsidentin und Finanzen und Mitarbeit Begrüssungsgespräche  
Gabriela Brack, Aktuarin  
Jacqueline Stähler, Vertreterin Gemeinderat  
Michael Graf, Vertreter Schulrat  
Andreas Zimmermann, Vertreter Lehrerschaft  
Monika Rüesch, Infrastruktur und Vertreterin Einwohnerschaft

### ***Bibliotheksteam und Mitarbeiter Familien- und Begegnungszentrum***

Noemi Rohner, Bibliotheksleitung und Koordinationsarbeit Familien- und Begegnungszentrum  
Karin Lütolf, Stv. Leitung und Ressort Erwachsene, Mitarbeit Begrüssungsgespräche  
Barbara Dreier, Ressort Schule, Buchstart, Begleitung Krabbelgruppe  
Kathrin Kellenberger, Ressort Schule und Einführung Kindergärten  
Ulrike Verna, Ressort Erwachsene und Nonbooks  
Karin Räss, Ressort Schule und Administration  
Nicole Frischknecht, Unterstützung Bestandespflege  
Marianne Künzler, Mitarbeit Begrüssungsgespräche  
Mina Safai, Koordination Frauentreff  
Sabina Zeric, Koordination Frauentreff  
Lisa Lupieri, Leitung Quartierschule SBI  
Rebecca Rohner, Leitung Krabbelgruppe  
Nadine Künzler, Leitung Krabbelgruppe  
Manuela Enz, Mütter- und Väterberatung

## **Dank**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich auf irgendeine Weise für die Bibliothek eingesetzt haben.

- der politischen Gemeinde, Schulgemeinde, Ortsgemeinde und den Kirchengemeinden für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung
- den Spendern, Sponsoren und Firmen
- dem Amt für Soziales für den finanziellen Beitrag zum Aufbau des Familienzentrums und im speziellen Jacqueline Wenger und Andrea Fäh für die fachliche Begleitung
- den Kundinnen und Kunden, den Kindern und Jugendlichen und den Lehrpersonen für viele interessante und lebhaft ausgeleiht Stunden
- der Fachstelle für Integration St.Galler Rheintal, Ursula Stadlmüller, Chantale Beusch und den Schlüsselpersonen für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung
- der Frauengemeinschaft für ihre Kooperation
- Sonja Camenisch, Leiterin Einwohneramt STM für das Teamwork bei den Begrüssungsgesprächen
- dem Schulsekretariat, Verena Meier und Edisa Kustura für die Zusammenarbeit
- Natascha Rüdüsli, Barbara Dreier und Karin Lütolf für die Fotografien
- und nicht zuletzt unserem motivierten Team und dem Vorstand unter der Leitung von Lucas Oberholzer

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2019!  
St. Margrethen, 10. März 2019

Noemi Rohner  
Leiterin Bibliothek St. Margrethen

## Statistik 2018

### Kunden

Die Anzahl der eingeschriebenen Kunden betrug im 2018 – 1250 Personen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8 Personen verringert.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Leser/innen	1'082	1'159	1'220	1'246	1'258	1'250
Veränderungen in %	+4.4%	+ 7.1 %	+ 5.3%	+2.1 %	+ 1.0%	- 1.0%

### Ausleihe

Der Trend der sämtliche Bibliotheken erfasst, ist auch in St.Margrethen spürbar. Die Ausleihen bei Kindern und Jugendlichen sind konstant und im Erwachsenenbereich rückläufig.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ausleihen Bibliothek	25'280	27'303	27'898	28'177	27'067	26'590
Ausleihen Dibiost		736	1'420	1'732	2'110	2'259
Ausleihen gesamt	<b>25'280</b>	<b>28'039</b>	<b>29'318</b>	<b>29'916</b>	<b>29'177</b>	<b>28'849</b>
Veränderungen in %	+ 27 %	+ 11%	+ 4.6 %	+ 2.0%	- 2.5%	- 2.1 %

### Medienbestand

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Medien	8'805	8'591	8'792	8'528	7'858	8'159
Veränderungen in %	+ 3.4 %	-2.5 %	+ 2.3%	- 3.1%	- 7.9%	+ 3.8 %

### Zusammensetzung Medienbestand

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Druckschriften	7'638	7'504	7'535	7'341	6'788	7'077
Audiovisuelle Medien	1'167	1'087	1'257	1'187	1'070	1'082

### Neuanschaffungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Druckschriften	1'118	1'070	1'040	1'130	1'027	870
Audiovisuelle Medien	195	135	175	175	134	97

### Arbeitsstunden

Bei der Hintergrundarbeit sind 59 Std. in Form von Weiterbildungen enthalten.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ausleihen / Sitzungen	930	933	908	903	922	910
Buchhaltung					145	134
Hintergrundarbeit	1'533	1'298	1'420	1'118	1'023	1'044